



Foto: Jürgen Brandt

SCHNAITTENBACH

Aktuell



3

2023



Haus Evergreen

SCHNAITTENBACH

BEI UNS SIND SIE BESTENS UMSORGT Nur noch wenige Pflegeplätze frei!

Als Anbieter von Pflege- und Betreuungsdienstleistungen sind wir tagtäglich für pflegebedürftige Menschen da. Individuell wohnen und trotzdem sicher aufgehoben: Dafür sorgen unsere Mitarbeiter:innen.

Sie suchen für Ihre Angehörigen eine liebevolle und professionelle Pflege? Wir beraten Sie gerne!

Wir bieten Ihnen

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Demenzpflege



Auf der Loh 8 | 92253 Schnaittenbach | Telefon: 09622 70337 0
schnaittenbach@korian.de | www.korian.de

Impressum – Schnaittenbach aktuell

Das Informationsblatt der Stadt Schnaittenbach erscheint alle 2 Monate und liegt am jeweiligen Monatsanfang im Rathaus Schnaittenbach, bei der Raiffeisenbank, bei Edeka Rom, der Bäckerei Graf und der Apotheke, im Ortsteil Holzhammer bei der Amtstafel sowie im Ortsteil Kemnath bei der Bäckerei Rom zur Abholung auf. Anregungen, Vorschläge und konstruktive Kritik nehmen wir gerne entgegen.

Herausgeber: Stadt Schnaittenbach

Schriftleitung:

1. Bürgermeister Marcus Eichenmüller

Anschrift:

Rosenbühlstr. 1, 92253 Schnaittenbach

Telefon (0 96 22) 70 25-0

Fax (0 96 22) 70 25-30

E-Mail: stadt@schnaittenbach.de

Internet: www.schnaittenbach.de

Design, Layout, Satz:

Sebastian Scholz

Print- & Digitalmedien

© 2023 – Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

Abfuhrtermine Mai/Juni	03	Mehrgenerationenspielplatz Bürgerwald	21
Aktuelles aus der Stadtratssitzung	04	Zum 25. Todestag von Bischof Rosner	22
Berufsorientierung - ganz praktisch!	10	Sag wAS - Bürgermeister liegt den Jugendlichen zu Füßen	24
Reisedokumente für Kinder	12	22. Bürgerlauf	27
Jung und Alt - Schnaittenbach malt!	12	Überprüfung der Grabmäler im Friedhof Holzhammer	28
Ehenbachtaler Blaskapelle Schnaittenbach e.V.	13	Zum 70. Todestag von Georg Landgraf	28
Faschingszug 2023	14	Veranstaltungen Mai/Juni 2023	30
Faschings-Fotoausstellung	16	Wichtige Adressen und Rufnummern	32
Kräutergartenführung	17	Öffnungszeiten Wertstoffhof	35
Krippenfreunde Schnaittenbach eV	18		
Mobile Skateanlage	20		

Abfuhrtermine Mai/Juni

Restmüll & Papier

Mai	
05.05.	P !
11.05.	R
25.05.	R

Juni	
02.06.	P !
09.06.	R !
22.06.	R
29.06.	P

Erläuterung	
Restmüll	R
Papier	P
Abfuhrtag verschoben	!

Redaktionsschluss

für die Ausgabe 04/2023:

16.06.2023

Falls Sie als Verein/Organisation einen Beitrag veröffentlichen möchten, senden Sie diesen bitte an petra.flor@schnaittenbach.de.

Bilder zu Ihrem Beitrag bitte als JPEG senden.



Die nächsten Sitzungstermine 2023:

Donnerstag, 11. Mai
Donnerstag, 15. Juni

Aktuelles aus der Stadtratssitzung

Februar

Zu Beginn der Stadtratssitzung wurde der **Antrag auf Änderung der Tagesordnung** diskutiert. Zur Debatte stand, den Tagesordnungspunkt 4 „Feuerwehr Holzhammer; Beschluss über die Beschaffung eines neuen Tragkraftspritzenfahrzeuges - Logistik (TSF-L)“ umzubenennen oder komplett von der Tagesordnung zu nehmen. Nach längerer Diskussion wurde mehrheitlich beschlossen, den Punkt abzusetzen.

Im Anschluss ernannte das Gremium einstimmig Frau Inge Lassmann zur **Ortsheimatpflegerin für Schnaittenbach**. Frau Lassmann interessierte sich auf die Anzeige im „Schnaittenbach Aktuell“ für das Ehrenamt.

Weiter wurde über die **Richtlinien zur Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen** beraten. Nach längerer Diskussion stimmte der Stadtrat der Einführung der Richtlinien mehrheitlich zu. Folgende Richtlinien wurden beschlossen:

Kommunale Richtlinien für Photovoltaik-Freiflächenanlagen

Einleitung

Mit der Aufstellung der kommunalen Richtlinien zur Zulassung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen will die Stadt Schnaittenbach einen wertvollen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz leisten, gleichzeitig aber auch eine transparente Entscheidungsgrundlage für die Öffentlichkeit, Grundeigentümer, sonstige eingebundene Akteure sowie die Antragsteller bzw. Betreiber von Photovoltaik-Freiflächenanlagen schaffen. Durch die Anwendung einfacher und nachvollziehbarer Kriterien kann städtebaulicher Fehlentwicklung vorgebeugt und Wildwuchs in Form zufallsgesteuerter Flächennutzung verhindert werden. Diese Richtlinien zeigen potenzielle Flächen für die Installation von PV-Freiflächenanlagen im Gemeindegebiet auf, wodurch - unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit - die Belange der sauberen Energieerzeugung und des Klimaschutzes nachvollziehbar mit den Belangen der Nahrungsmittel-

terzeugung, des Landschaftsbildes und des Naturschutzes zusammengeführt werden.

Diese Richtlinien haben keine rechtsverbindliche Wirkung. In begründeten Einzelfällen behält sich die Kommune vor, von den nachfolgend aufgeführten Grundsätzen abzuweichen. Gleiches gilt bei einer Erfüllung der nachfolgenden Kriterien: Es entsteht dadurch kein automatischer Anspruch auf Genehmigung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage.

Um Rücksicht auf landwirtschaftlich genutzte und dafür benötigte Flächen zu nehmen, wird folgende Höchstgrenze für Photovoltaik-Freiflächenanlagen im gesamten Stadtgebiet festgesetzt (inklusive Bestandsanlagen):

3% der landwirtschaftlichen Nutzfläche (entspricht ca. 52,7 Hektar)

Berechnungsgrundlage:

1.758 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche im gesamten Stadtgebiet

[Statistik Kommunal Stadt Schnaittenbach Jahr 2020]

Ist diese Höchstgrenze erreicht, ist auch das Ziel bzw. der gewünschte Beitrag zur Energiewende durch Photovoltaik-Freiflächenanlagen im Stadtgebiet erfüllt und eine weitere Bebauung nicht vorgesehen.

Zudem ist darauf zu achten, dass keine Konzentrationsflächen im Stadtgebiet entstehen. Die Photovoltaik-Freiflächenanlagen sollen möglichst gleichmäßig über alle Gemarkungen hinweg angesiedelt werden.

Flächenkriterien

Soll die Installation von PV-Anlagen in diesen Gebieten möglich sein		Kriterien	Bemerkung / Hinweis
Ja	Nein		
	X	Schutzgebiete des Naturschutzes (LfU): Nationalparke, Naturschutzgebiete, Nationale Naturmonumente, Biosphärenreservate	Empfehlung des Bayerischen Städtetags ¹ : Nicht geeignete Standorte
	X	Amtlich kartierte Biotope (LfU): Geschützte Biotope (gemäß §30 BNatSchG und Art.23 BayNatSchG)	Empfehlung des Bayerischen Städtetags ¹ : Nicht geeignete Standorte
	X	Ökoflächenkataster (LfU): Rechtlich festgesetzte Ausgleichs- und Ersatzflächen	Empfehlung des Bayerischen Städtetags ¹ : Nicht geeignete Standorte
	X	Wiesenbrüter- und Feldvogelkulisse (LfU): Flächen, die von Wiesenbrütern oder Feldvögeln als Lebensräume genutzt werden	Empfehlung des Bayerischen Städtetags ¹ : Nicht geeignete Standorte
	X	Festgesetzte oder vorläufig gesicherte Überschwemmungsgebiete	Empfehlung des Bayerischen Städtetags ¹ : Nicht geeignete Standorte
	X	Boden- und Geolehrpfade einschl. deren Stationen und Geotope	Empfehlung des Bayerischen Städtetags ¹ : Nicht geeignete Standorte
	X	Flächen in Wasserschutzgebieten Zone 1+2 (LfU): Trinkwasserschutzgebiete, Heilquellenschutzgebiete	Empfehlung des Bayerischen Städtetags ¹ : Nicht geeignete Standorte
	X	Risikobehaftete Gebiete für Geogefahren (LfU): Dolinen, Erdfälle, Steinschlag, Erdbeben, Senkungsgebiete, etc. Mindestabstand: 50 m	Empfehlung IfE: Nicht geeignete Standorte
X (Einzelfallprüfung)		Landschaftsschutzgebiete und Naturparke	Empfehlung des Bayerischen Städtetags ¹ : Nicht geeignete Standorte
	X	Schutzgebiete zur Erhaltung gefährdeter oder typischer Lebensräume und Arten (Natura 2000): Vogelschutzgebiete, FFH-Gebiete, Moorböden	Empfehlung des Bayerischen Städtetags ¹ : Eingeschränkt geeignete Standorte
	X	Bodendenkmäler	Empfehlung des Bayerischen Städtetags ¹ : Eingeschränkt geeignete Standorte

Soll die Installation von PV-Anlagen in diesen Gebieten möglich sein		Kriterien	Bemerkung / Hinweis
Ja	Nein		
	X	Landschaftsprägende Denkmäler (LfU): Besonders bedeutende oder weithin einsehbare Landschaftsteile wie landschaftsprägende Höhenrücken, Kuppen und Hanglagen	Empfehlung des Bayerischen Städtetags ¹ : Eingeschränkt geeignete Standorte
	X (Vorgabe Fachbehörde prüfen)	Vorranggebiete für Bodenschätze	Empfehlung des Bayerischen Städtetags ¹ : Eingeschränkt geeignete Standorte
	X	Landwirtschaftliche Böden überdurchschnittlicher Bonität (Ackerzahl)	
	X	Wassersensible Bereiche (LfU): Gebiete, die durch den Einfluss von Wasser geprägt sind und den natürlichen Einflussbereich des Wassers kennzeichnen, in dem es zu Überschwemmungen und Überspülungen kommen kann.	
X (Einzelfallprüfung)		Potenzielle Erweiterungsflächen für Wohnbebauung / Gewerbe / Landwirtschaft	
X		Versiegelte Konversionsflächen (aus gewerblicher und militärischer Nutzung)	Empfehlung des Bayerischen Städtetags ¹ : Geeigneter Standorte
X		Siedlungsbrachen und sonstige brachliegende, ehemals baulich genutzte Flächen	Empfehlung des Bayerischen Städtetags ¹ : Geeigneter Standorte
X		Abfalldeponien sowie Altlasten und -verdachtsflächen (falls nutzbar)	Empfehlung des Bayerischen Städtetags ¹ : Geeigneter Standorte
X		Flächen im räumlichen Zusammenhang mit größeren Gewerbegebieten im Außenbereich	Empfehlung des Bayerischen Städtetags ¹ : Geeigneter Standorte

Sonstige Kriterien

Ja	Nein	Individuelles Kriterium	Bemerkung
X		Bürgerbeteiligung an der regionalen Wertschöpfung oder Stromeigennutzung durch regionale Betriebe	Die Entwicklung von PV-Freiflächenanlagen durch Grundstückseigentümer ist unter Einhaltung aller Kriterien möglich. Die Anlage darf jedoch über einen Zeitraum von mindestens 20 Jahre nicht verkauft werden
X		Eine Natur- und Artenschutz fördernde <u>bauliche Umsetzung</u> der Anlage (Vorlage eines Konzepts)	
X		Eine Natur- und Artenschutz fördernde <u>Bewirtschaftung</u> der Anlage (Vorlage eines Konzepts)	
X		Unternehmenssitz in Kommune	
X		Finanzielle Sicherheit des Antragstellers/Investors bei Vertragsabschluss zu erbringen (auch für Rückbau und Entsorgung) - Bürgschaft - Liquiditätsnachweis - Bonitätsnachweis	
X		Bestätigung über Anbindung der Anlage an das Stromnetz per Erdverkabelung	
X		bei Beeinträchtigung der Jagdreviere, hat der Investor an die Jagdgenossenschaft einen finanziellen Ausgleich zu leisten	



Hofmann

Inh.: Volker Hofmann

Verschleißteile und Ausrüstungen für Baumaschinen

Volker Hofmann

Fischerpoint 1
D-92253 Schnaittenbach
Tel. +49(0) 96 22 / 12 36
Fax: +49(0) 96 22 / 50 27
Mobil: 01 71 / 49 52 52 4

www.baumaschinenverschleissteile.com

Gebietsvertretung von:








MÖTSCH - NOFFKE

Steuerkanzlei

Volker Noffke
Steuerberater

Ihr Steuerberater vor Ort

Am Rain 2
92253 Schnaittenbach
Telefon (0 96 22) 70 02-0
Telefax (0 96 22) 70 02-33
Info@stb-moetsch-noffke.de
www.stb-moetsch-noffke.de

Der nächste Punkt „**Dienstfahrzeug Rathaus; Beschluss über die Beschaffung eines neuen Leasingfahrzeugs**“ wurde vom Gremium mehrheitlich abgelehnt. Im August 2023 läuft der Leasingvertrag für das Dienstfahrzeug des Rathauses aus. Somit wurde von der Verwaltung ein Angebot für einen „Opel Grandland“ eingeholt. Dem Stadtrat war die Leasingrate zu hoch und so wurde die Verwaltung gebeten, weitere Angebote einzuholen.

Wie bereits in der Januar-Sitzung wurde der Punkt „**Neubau Kinderkrippe; Beschluss über die Beauftragung eines Architekten zur Antragstellung (Zuschussantrag) bei der Regierung der Oberpfalz**“ erneut behandelt. In der letzten Sitzung wurde die Verwaltung beauftragt, die Angebote der Planungsbüros auszuwerten und dem Stadtrat erneut vorzulegen. Das Gremium entschied mehrheitlich, dass den Zuschlag das Planungsbüro

em.Architekten zu einem Angebotspreis von 52.927,50 Euro erhält.

Zum Schluss verlas erster Bürgermeister Marcus Eichenmüller die in **nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse im Zeitraum vom 01.10.2021 bis 31.12.2021, deren Geheimhaltungsgründe weggefallen sind.**

Gemäß Art. 52 Abs. 3 der Bayerischen Gemeindeordnung sind die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Öffentlichkeit bekanntzugeben, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind. In der Stadtratssitzung am 12.05.2022 legten die Räte hierzu beschlussmäßig fest, dass diese Beschlüsse künftig quartalsweise öffentlich bekanntgegeben werden.

Nachfolgend werden daher die im Zeitraum Oktober bis Dezember 2021 in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekanntgegeben:

Sitzung vom	Beschluss Nr.	Beschlussinhalt
21.10.2021	149	Zustimmung zur Notariatsurkunde Nr. 2044/2021 des Notars Dr. Frank, Amberg, vom 13.09.2021 (Verkauf des städt. Grundstücks FISTNr. 480/11, Gemarkung Schnaittenbach)
	150	Zustimmung zur Notariatsurkunde Nr. 1482/2021 I der Notare Hantke und Engelhardt, Amberg, vom 23.09.2021 (Verkauf des städt. Grundstücks FISTNr. 85 (Teilfläche), Gemarkung Holzhammer)
	151	Zustimmung zur Notariatsurkunde Nr. 1575/2021 II der Notare Hantke und Engelhardt, Amberg, vom 07.10.2021 (Verkauf des städt. Grundstückes FISTNr. 85 (Teilfläche), Gemarkung Holzhammer)
	152	Verkauf der Bauparzelle 18 im Baugebiet „Holzhammer Mitte BA III“, zu den üblichen Bedingungen
	153	Verkauf der städt. Bauparzelle 22 im Baugebiet „Holzhammer Mitte BA III“, zu den üblichen Bedingungen
	154	Verkauf einer Teilfläche der FISTNr. 221, Gemarkung Schnaittenbach, zu den üblichen Bedingungen
18.11.2021	160	Verkauf des städt. Baugrundstückes, Bauparzelle 13, im Baugebiet „Ostfeld I BA II“, zu den üblichen Bedingungen
	162	Zustimmung zum geplanten Ankauf des Grundstückes FISTNr. 49/1, Gemarkung Kemnath
	163	Zustimmung zur Notariatsurkunde 1693/2021 II der Notare Hantke und Engelhardt, Amberg, vom 25.10.2021 (Messanerkennung und Auflassung – Nachtrag zur Urkundennummer 106/2019 II)
	164	Zustimmung zur Notariatsurkunde Nr. 1998/2021 der Notarin Dr. Rödiger, Sulzbach-Rosenberg, vom 27.10.2021, Grundstück FISTNr. 301/7, Gemarkung Schnaittenbach
	165	Zustimmung zur Notariatsurkunde Nr. 1750/2021 II der Notare Hantke und Engelhardt, Amberg, vom 05.11.2021 (Kaufvertrag Grundstück FISTNr. 401/4, Gemarkung Kemnath)

18.11.2021	166	Zustimmung zum Abordnungsvertrag zwischen der Stadt Hirschau und der Stadt Schnaittenbach
	167	Beschluss über die Verleihung des Heimat- und Kulturpreis 2021 der Stadt Schnaittenbach an Herrn Josef Schuller.
16.12.2021	170	Verkauf des städtischen Baugrundstückes, Bauparzelle 23, im Baugebiet "Holzhammer Mitte BA III", zu den üblichen Bedingungen
	171	Verkauf des städtischen Baugrundstückes, Bauparzelle 20, im Baugebiet "Holzhammer Mitte BA III", zu den üblichen Bedingungen

März

Die März-Sitzung begann mit dem Tagesordnungspunkt „**Bestätigung des ersten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Neuersdorf**“. Das Gremium übertrug Herrn Christian Heindl einstimmig das Amt des 1. Kommandanten. Die neue Amtszeit begann am 01.02.2023 und endet voraussichtlich nach sechs Jahren, zum 31.01.2029.

Im Anschluss verlas Erster Bürgermeister Marcus Eichenmüller das Gerichtsurteil in der Verwaltungsstreitsache **Bayerisches Straßen- und Wegerecht Haidhof**. Der Stadtrat der Stadt Schnaittenbach beschloss einstimmig, keine Rechtsmittel (Antrag auf Zulassung der Berufung) gegen die Urteile Az. RO 2K 23.45 und Az. RO 2K 19.621 einzulegen.

Ein weiterer Punkt der Tagesordnung war die **Erneuerung der Toranlage im Rechen-Gebäude der Kläranlage Schnaittenbach**. Im Zuge der Ersatzbeschaffung soll ein elektrisch betriebenes Sektionaltor eingebaut werden. Es wurden zwei Angebote eingeholt. Der Bau-, Technik-, Verkehrs- und Umweltausschuss hatte sich in seiner Sitzung vom 09.03.2023 mit diesem Punkt bereits befasst und dem Stadtrat empfohlen, die Toranlage im Bereich des Rechengebäudes auf der Kläranlage Schnaittenbach zu erneuern und den Zuschlag an die Firma Krügelstein-Tore zu erteilen. Das Gremium folgte der Empfehlung und beschloss einstimmig, den Auftrag an die Firma Krügelstein-Tore zu einem Angebotspreis von 16.410,10 Euro (brutto) zu erteilen.

Als Nächstes befasste sich der Stadtrat mit der Maßnahme „**Austausch der Leichtmetallfenster- und Türelemente im Kassenhäuschen des Naturerlebnisbades Schnaittenbach**“. Hier wurde gem. § 3 VOB/A beschränkt ausgeschrieben und vier Angebote eingeholt. Der Stadtrat beschloss, den Auftrag über die Erneuerung der Leichtmetallfenster im Naturerlebnisbad-Kassenhäuschen an die Firma Schreinerei Grosch,

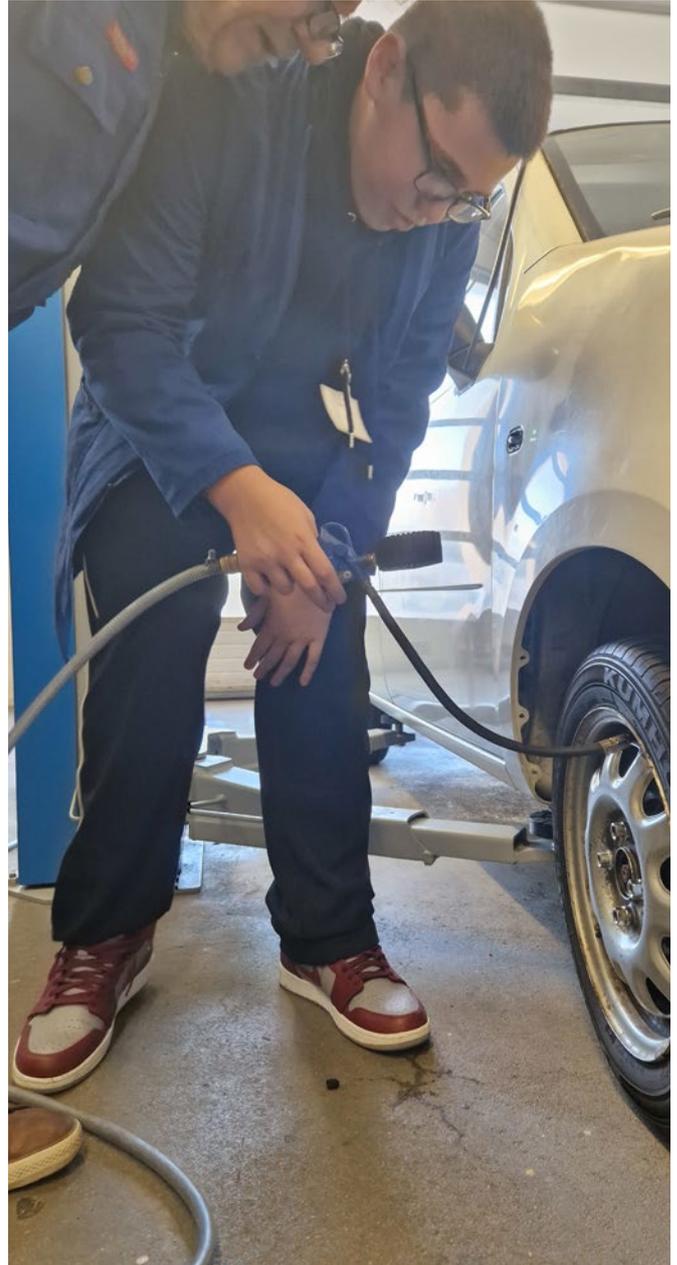
Schnaittenbach, mit einem Angebotspreis von 16.859,92 Euro brutto zu vergeben.

Danach stand der Antrag von Herrn Uli Hausmann, „**Freiflächen-PV-Anlage; Antrag auf Billigung des Vorhabens und Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans und Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren**“ auf der Tagesordnung. Mit Schreiben vom 06.11.2021 beantragte Herr Hausmann erneut, die Billigung seines Vorhabens, der Errichtung einer Freiflächen-PV-Anlage, auf der F1StNr. 774, Gemarkung Kemnath a. Buchberg. 1. Bürgermeister Marcus Eichenmüller verlas ein Schreiben der Familie Piehler, die aufgrund der Tiere, der Landwirtschaft und der Naherholung ihre Bedenken anmeldeten. Geschäftsleiter Markus Stiegler erklärte, dass sich erst in einem Bauleitplanverfahren zeige, ob eine Anlage alle Kriterien bezüglich Immissionsschutz erfülle. Nach längerer Diskussion billigte der Stadtrat mehrheitlich das Vorhaben einer Freiflächenphotovoltaikanlage mit Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren.

Zuletzt befasste sich das Gremium mit dem **Leasing eines neuen Dienst-KFZ für das Rathaus**. In der letzten Sitzung vom 16.02.2023 beauftragte der Stadtrat die Verwaltung, mehrere Angebote für ein Leasing-Fahrzeug einzuholen. Nach Prüfung von acht eingegangenen Angeboten seitens der Verwaltung beschloss der Stadtrat mehrheitlich, das wirtschaftlichste Angebot des Peugeot 3008 einer Firma mit Firmensitz Amberg zu erteilen. Die Leasingrate beträgt monatlich 422,47 Euro.

Berufsorientierung

ganz praktisch!



Die 8. Klasse erlebte vom 27. Februar bis 8. März interessante und informative **Tage zur Berufsorientierung** bei Kolping in Amberg. Die Schülerinnen und Schüler erhielten durch praktisches und ausbildungsnahes Erproben Einblicke in folgende Berufsfelder: Friseur/Maniküre, Metall, Elektro, Gesundheit und Pflege, KFZ, Gartenbau, Bäcker, Metall, Verkauf, Maler, Holz und Bau. An insgesamt 7 Tagen durfte jede Schülerin und jeder Schüler jeden Tag einen anderen Berufszweig entdecken. Dabei überraschte so mancher mit Talenten, die er selbst noch nicht von sich kannte. Wie man an den Bildern sehen kann, hatten alle Jugendlichen sichtlich Freude und Erfolg beim Kennenlernen der einzelnen Berufe.

Einen herzlichen Dank an alle Mitarbeiter bei Kolping, die ihre Berufsfelder kompetent und schülergerecht vorstellten!



Reisedokumente

für Kinder

Die Verlängerung von Kinderreisepässen ist seit dem 01.01.2021 generell nur noch um 1 Jahr (maximal bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres) möglich. Hierzu ist jeweils ein aktuelles Lichtbild vorzulegen.

Dies kann jedoch nur rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeit erfolgen. Bereits am Tag nach Ablauf der Gültigkeitsdauer ist eine Verlängerung rechtlich und technisch nicht mehr möglich. Die Verlängerung eines noch gültigen Kinderreisepasses beträgt 6,00 Euro; die Neuausstellung kostet 13,00 Euro.

Es gibt jedoch die Möglichkeit, für Ihr Kind einen Personalweis bzw. Reisepass zu beantragen. Die Kosten für einen Personalausweis für Personen bis 24 Jahre betragen 22,80 Euro; für einen Reisepass beträgt die Gebühr 37,50 Euro. Die Laufzeit beträgt jeweils 6 Jahre.

Unabhängig von der Restgültigkeit des Ausweisdokumentes verlieren Ausweisdokumente ihre Gültigkeit, wenn Ihr Kind anhand des darin eingetragenen Lichtbildes nicht oder nicht mehr zweifelsfrei identifiziert werden kann. Dies kann z. B. auch zu Zurückweisungen an Grenzübergängen führen.

Bitte überprüfen Sie daher regelmäßig, z. B. vor Urlaubsreisen, ob eine Identifizierung Ihres Kindes anhand des Lichtbildes noch zweifelsfrei möglich ist. Sollte dies nicht der Fall sein, ist die Beantragung eines neuen Ausweisdokumentes zwar mit Gebühren verbunden; im Vergleich zu etwaigen Problemen beim Grenzübertritt könnten diese Gebühren allerdings eine gute Investition darstellen.

Die Passbehörden erteilen keine verbindlichen Auskünfte über die geltenden Reisebestimmungen anderer EU-Mitgliedstaaten und ausländischer Staaten.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Ausweisbehörde, Frau Flor, Tel. 09622/7025-14, zur Verfügung.

Jung und Alt

Schnaittenbach malt!



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Malwettbewerbes.



Der Osterhase von der 5jährigen Paula Müller.

Unter diesem Motto griffen Schnaittenbacherinnen und Schnaittenbacher zum Pinsel. Sie brachten auf die Leinwand oder zu Papier, was ihnen an ihrer Heimat besonders gut gefällt. Allerdings fanden sich nur wenige Künstler und die eingereichten Bilder reichten nicht für eine Ausstellung. Eine Preisverleihung sollte es dennoch geben und so fanden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im alten Rathaus ein. Ingrid Müller, Sprecherin des Arbeitskreises Heimat und Kultur, beglückwünschte die Künstler und war vor allem von den Werken der jungen Künstler sehr angetan.

Ehenbachtaler Blaskapelle Schnaittenbach e.V.

Großes Interesse an der Blasmusik



Der Vorspielnachmittag der Ehenbachtaler Blaskapelle Schnaittenbach e.V. stieß auf reges Interesse. Etwa 100 Besucher kamen Sonntag, den 19. März 2023, ins Schnaittenbacher Vitusheim und wurden zunächst mit den Künsten des EBK-Nachwuchsorchesters empfangen, wobei sich der „Nachwuchs“ hier aus allen Altersgruppen von Kindern bis Erwachsenen zusammensetzte. Anschließend begrüßte 1. Vorstand Johanna Schuller die Gäste, und Angelika Schöpf, eine der Ausbilderinnen, führte durch das Programm und stellte die einzelnen Blasmusik-Register vor. Mit viel Spaß und Freude präsentierten die Mitglieder Querflöte, Klarinette, Trompete, Posaune, Tuba und Schlagwerk, und selbst Musikschüler mit einem halben Jahr Ausbildung konnten bereits erfolgreich ihre Stücke vortragen.

Mit der „Ode an Europa“ beendete das Nachwuchsorchester die Darbietungen. Im Anschluss gab es ein fröhliches Tuten, Blasen und Trommeln, als die interessierten Besucher alle Instrumente auch selbst ausprobieren durften.



Querflöten-Solistinnen Anna Scheffel (links), Victoria Meier (rechts)

Wer Lust hat, bei der Ehenbachtaler Blaskapelle mitzuspielen, egal ob als Neu- oder Quereinsteiger, darf sich jederzeit melden. Jeden Freitag um 18 bzw. 19 Uhr findet im Probenraum der EBK (im Bauhof in Schnaittenbach) die Musikprobe statt. Die Dirigenten Mia Preitschaft (Nachwuchsorchester) und Michael Leitl (Hauptorchester) freuen sich über jeden (Neu-)Musiker.

Wer Interesse hat, ein Instrument zu lernen, kann sich gerne unter folgenden Kontakten melden:

Johanna Schuller 0160 6771244

Stephanie Künzel 0170 2245791

Michael Leitl 0152 28681147

Email: kontakt@ehenbachtaler-blaskapelle.de

Ab dem 28. März wird auch ein Melodica-Kurs angeboten, der besonders für Kinder der 1. und 2. Klasse gedacht ist.

Faschingszug

2023



Unser Plan mit den Faschingsprinzen blau-gelb e. V., den Faschingsumzug von Sonntag auf Samstag vorzuverlegen, damit mehr Besucher und Teilnehmer kommen, ist voll aufgegangen. Heuer beteiligten sich, trotz schlechtem Wetter, 37 Gruppen, darunter 17 Wagen und 20 Fußgruppen. Es erfolgten Anmeldungen aus der ganzen Region. Das Vitusheim platzte bei der anschließenden Party mit der Band „Power“ aus allen „Nähten“.



Bilder: Wolfgang Steinbacher

Faschings-Fotoausstellung

Eine Zeitreise durch 40 Jahre Faschingstreiben in Schnaittenbach

„Was waren das noch für närrische Zeiten, als die Hexen am unsinnigen Donnerstag die Stadt unsicher machten und das Rathaus stürmten, oder den vier Wochenenden vor dem Aschermittwoch das Vitusheim mit Bällen ausgebuht war und in den Wirtshäusern, von der Schlemm-Kantine bis zum Kellerhäusl, noch Hausbälle abgehalten wurden“, blickte Arbeitskreissprecherin Ingrid Müller wehmütig bei der Begrüßung zurück. Die Bilderausstellung könne nur einen Bruchteil von dem abbilden, was in der einstigen „Faschingshochburg Schnaittenbach“ losgewesen sei. „Eigentlich war die Ausstellung anstelle des ausgefallenen Faschings gedacht, fiel aber dann auch der Pandemie zum Opfer“, erklärte Ingrid Müller die dreimalige Verschiebung.

In seinem kurzen „närrischen“ Grußwort dankte 1. Bürgermeister Marcus Eichenmüller den Fotografen „Beppo“ Schuller und Ewald Großmann, dass diese ihre Bilder-schatullen öffneten und ihre Fotos der Öffentlichkeit präsentierten.

„Beppo“ Schuller ließ es sich nicht nehmen und zog mit Heinz Steinkohl musizierend in den Kulturstadl ein. Und wie es sich für eine Ausstellung diesem Thema gehört, waren Masken auch Pflicht bei allen Mitwirkenden. Die Eröffnung war gut besucht und es herrschte eine ausgelassene Stimmung unter den Besuchern. „I hob mit

da Fosenacht nix am Huat ghabt“, begann Schuller seine Ausführung zur Fotosammlung. Das Faschingsfieber habe ihn dann zu Beginn der 80er Jahre gepackt, als es auf die zahlreichen Faschingsbälle im alten Vitusheim ging, wo er zum „Faschingsfreak“ geworden sei. Ab 1983 war er dann mit seiner Kamera auf den Faschingszügen unterwegs und knipste das fröhliche Treiben auf den Straßen seiner Heimatstadt. „Damals war das noch eine kostspielige Angelegenheit, da die Filme, Blitzlichter und die Entwicklung ins Geld gingen, egal, ob das Bild etwas geworden ist oder nicht“, blickte Schuller in die Anfänge zurück. Die Ausstellung zeigte eine beeindruckende Sammlung von rund 600 Farbfotografien, die den Fasching in seiner ganzen Farbenpracht eingefangen hat. „Beppo“ Schuller und Ewald Großmann hatten es all die Jahre immer wieder geschafft, die Energie und den Spaß des Faschings einzufangen. Die Besucher konnten sich auf eine Zeitreise durch den Fasching in Schnaittenbach begeben und die verschiedenen Kostüme, Masken und Umzüge bestaunen. Es kam nicht selten vor, dass sich manch einer selbst auf den Bildern wiederfand.

Ein besonderes Highlight war der Auftritt der Kindergarde aus der Nachbarstadt Hirschau, die neben dem Gardetanz eine aufregende Piraten-Choreografie aufführten.



„Beppo“ Schuller (links) eröffnete mit Heinz Steinkohl musizierend die Ausstellung



1. Bgm. Eichenmüller (Mitte) dankt den Fotografen „Beppo“ Schuller und Ewald Großmann für ihre farbenfrohen Bilder



Mit einer aufregenden Piraten-Choreografie begeisterte die Kindergarde der Narhalla Hirschau die Gäste der Ausstellungseröffnung



Die Kindergarde der Narhalla Hirschau begeisterte mit ihrem Tanz. Das Kinderprinzenpaar Janina und Benedikt eröffnete mit einem Tanz.

Kräutergartenführung

Kursleiterin Tanja Götz

Die Teilnehmer werden von einer fachkundigen Führerin durch den ca. 2.000 qm großen Kräutergarten geleitet, in dem hunderte verschiedener Kräuter-, Gewürz-, Heil- und Nutzpflanzen gedeihen. Ein Traum für jedes Gärtnerherz: Hildegard-von-Bingen-Kräutergarten, Hochbeete mit Duft- und Tastpflanzen, Heilkräuter-Raritäten, mediterrane und exotische Pflanzen sowie wechselnde Themengebiete. Die Besucher werden über das Vorkommen und die Wirkungsweise der einzelnen Kräuter, Gewürze und anderer Pflanzen informiert.

Ort: Kräutergarten Schnaittenbach, Hauptstraße 13-15

Gebühr: 5,00 Euro (Kinder bis 14 Jahre frei)

Termine:

Samstag, 03. Juni 2023, 14.00 - 15.00 Uhr

Samstag, 01. Juli 2023, 15.00 - 16.00 Uhr

Gruppenführungen: auf Anfrage

Anmeldungen bzw. Anfragen sind grundsätzlich auf der unten genannten Homepage des Kräutergartens möglich. In **Ausnahmefällen** kann eine telefonische Kontaktaufnahme unter 09622 703751 erfolgen.

Weitere Informationen stehen Ihnen auf der Homepage des Kräutergartens (www.kraeutergarten-schnaittenbach.de) zur Verfügung.

Krippenfreunde Schnaittenbach eV



Die Kinder, die am Krippenbaukurs teilgenommen haben, mit ihren kleinen Kunstwerken und den Eltern.

Der Abbau der Freikrippe um Lichtmess herum markiert das Ende der Krippenzeit, quasi der Hochsaison für die Krippenfreunde. Die wenig später folgende Jahreshauptversammlung im März bot Zeit und Gelegenheit für die Krippenfreunde, auf das abgelaufene Jahr und die zu Ende gegangene Krippensaison zurückzublicken und zugleich einen Ausblick auf das kommende Jahr zu wagen. In sieben Sitzungen hat der Vorstand der Krippenfreunde die Aktivitäten und Veranstaltungen 2022 geplant und vorbereitet. Dabei kam auch der gesellschaftliche Aspekt nicht zu kurz. Neben zwei Krippenfreunde-Stammtischen im März und Juni im Kellerhäusl fand im Mai eine Frühjahrswanderung statt. Unter der Leitung des ortskundigen Wanderführers Heinz Gebhardt wurden der Fruth-Steinbruch in der Krausöd und der Gloser-Steinbruch weiter oben am Buchberg erkundet. Heinz Gebhardt teilte sein fundiertes Wissen mit den Teilnehmern und streute auf dem Weg auch noch manch interessante Geschichte über Schnaittenbach und den Buchberg ein. Zum Abschluss der Frühjahrswanderung traf man sich am oberen Wasserhäusl zu ein paar Bratwürstln vom Grill. Zudem gab es bei einem geselligen Nachmittag im November im Kellerhäusl Kaffee und Kuchen sowie Infos zum bevorstehenden Krippen-

weg. Im Jahr 2022 konnte endlich auch wieder ein Krippenbaukurs für Kinder durchgeführt werden. Nachdem Bernhard Büller und 2. Vorsitzender Peter Pichl umfangreiche Vorarbeiten erledigt hatten, konnten insgesamt zehn Kinder im September an drei Nachmittagen eine heimatliche oder orientalisches angehauchte Krippe bauen. Unter Anleitung und Aufsicht von Bernhard Büller, Peter Pichl, Karin Kraus, Manuela Fronhofer und Uli Reindl entstanden wunderschöne kleine Krippenkunstwerke, die sogar dazu angetan waren, die eine oder andere Hauskrippe aus dem Wohnzimmer



Die Teilnehmer am Erwachsenen-Krippenbaukurs 2022 mit ihren Krippen.

zu verdrängen. Auch ein Krippenbaukurs für Erwachsene konnte im vergangenen Jahr wieder angeboten werden. Als Kursleiter konnte Georg Schmittner aus Pfreimd gewonnen werden. Nach einem Infoabend im Kellerhäusl, bei dem die angemeldeten acht Teilnehmer aus verschiedenen Modellen auswählen konnten, welche Krippe sie bauen möchten, fanden im Oktober und November insgesamt acht Kursabende im Werkraum der Grund- und Mittelschule statt. Am 9. November, also rechtzeitig vor Beginn der Adventszeit, wurde der Krippenbaukurs im Kellerhäusl mit einem gemütlichen Abend bei einer gemeinsamen Brotzeit abgeschlossen. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde zu seiner Krippe und mit einem Fotorückblick wurde noch einmal auf den Krippenbaukurs zurückgeschaut. Im Advent haben sich insgesamt 17 Mitglieder wieder am Herbergstragen beteiligt. In Abwandlung des eher bekannten Frauentragens wurde ein „Herbergskastl“, also eine kleine Kastenrippe mit einer Darstellung der Herbergssuche, von Mitglied zu Mitglied weitergereicht. Das Herbergskastl war dann einen Tag lang zu Gast in der jeweiligen Familie und wurde am nächsten Tag an die nächste Familie weitergereicht. Bestimmt hat diese Gemeinschaftsaktion wieder zu einem nachhaltigen Adventserlebnis in den jeweiligen Familien beigetragen.

Nach dem grandiosen Erfolg des ersten Schnaittenbacher Krippenweges im Jahr 2020 war von Advent bis Dreikönig planmäßig eine Wiederholung angesagt. Schon zu Beginn der zweiten Jahreshälfte, also mitten im Sommer, machte sich der Vorstand an die Vorbereitung und Organisation des Krippenwegs und es wurden sowohl Schaufensterinhaber als auch Aussteller gesucht und kontaktiert. Die Eröffnung des Krippenweges erfolgte wieder im Rahmen einer ökumenischen Krippenandacht am 25. November in der der Pfarrkirche St. Vitus, die von Stadtpfarrer Josef Irlbacher, Pfarrer Stefan Fischer aus Hirschau und Pfarrvikar Sylvester Emeruwa gestaltet wurde. Im Anschluss an die Krippenandacht erfolgte an der Freikrippe zwischen Kirche und Rathaus, die wieder als Treff- und Startpunkt fungierte, die offizielle Eröffnung des Krippenweges und ein kurzer Rundgang im Innenbereich entlang der Hauptstraße. Bei einer Tasse Glühwein oder Apfelpunsch im Kräutergarten fand der Abend einen schönen und stimmungsvollen Ausklang. Mit knapp über 80 Darstellungen der Heiligen Nacht war der Krippenweg 2022 wieder eine Erfolgsgeschichte. Allen Ausstellern und Fensterinhabern gebührt auch an dieser Stelle noch einmal ein Vergelt's Gott für die aktive Teilnahme und Unterstützung. Im Jahr 2023 wird es am 6. Mai wieder eine Frühjahrswanderung geben. Heinz Gebhardt wird die Teilnehmer diesmal von der Ehenbachquelle bei Ehenfeld über die Waldmühle nach Schnaittenbach führen und bestimmt einiges zum

Ehenbach zu erzählen haben. Treffpunkt ist am Marktplatz am Samstag, 6. Mai, um 14.30 Uhr. Auch einen Krippenfreunde-Stammtisch wird es wieder geben am Donnerstag, 15. Juni, ab 19.00 Uhr im Kellerhäusl; weitere Termine werden folgen. Wie immer gibt es bei den Stammtischen kein Programm und keine Tagesordnung, sondern es gilt das Motto „gemütlich z'sammsitzen und plaudern“. Wer möchte, kann aber gerne irgendetwas zum Thema Krippe mitbringen. Zu den Veranstaltungen sind selbstverständlich auch Nichtmitglieder eingeladen. Der Krippenbaukurs für Kinder der vierten Klasse wird im Spätsommer stattfinden. Die Krippenfreunde werden rechtzeitig noch im alten Schuljahr auf die Kinder zukommen. Im Wechsel mit dem Krippenweg wird es am ersten Adventswochenende im Rahmen des Advents- und Weihnachtsmarktes heuer wieder eine Krippenausstellung im Kulturstadl geben. Wer das lebendige Krippenbrauchtum in Schnaittenbach unterstützen und fördern möchte, kann das ganz einfach durch seine Mitgliedschaft bei den Krippenfreunden tun. Beitritts-erklärung und Satzung gibt es auf der Homepage unter www.krippenfreunde-schnaittenbach.de; einfach ausfüllen und bei einem Mitglied des Vorstands abgeben.



Abschließend nochmal die anstehenden Termine:

- **06.05.2023, 14.30 Uhr:** Treffpunkt am Marktplatz zur Frühjahrswanderung mit Heinz Gebhardt von der Ehenbachquelle nach Schnaittenbach
- **15.06.2023, 19.00 Uhr:** Krippenfreunde-Stammtisch im Kellerhäusl
- **02. und 03.12.2023:** Krippenausstellung im Kulturstadl





Erste Station beim Herbergstragen war die Familie Pröls



Die Freikrippe des Vereins dient wieder als Treff- und Startpunkt für den Krippenweg.



Die vereinseigene „Pickl-Krippe“ mit mehr als 100 Figuren war eines der Highlights auf dem Schnaittenbacher Krippenweg



Das Abbauen der Freikrippe kurz nach Lichtmess markiert das Ende der Krippensaison.

Mobile Skateanlage in Schnaittenbach

Vom **20.06.2023 bis 17.07.2023** könnt ihr täglich im Gelände des Funcourts auf der **mobilen Skatanlage der Kommunalen Jugendarbeit Amberg-Sulzbach** euer Können unter Beweis stellen!

Für Neulinge wird es zwei kostenlose Workshops im 14-tägigen Rhythmus geben, die jeweils von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr unter der Leitung eines erfahrenen Skateboardprofis stattfinden.

In Schnaittenbach sind der 24.06.2023 und 15.07.2023 dafür reserviert.

Die Workshops sind so aufgebaut, dass ihr Tipps bekommt und auch den ein oder anderen Trick lernt. Es werden gute Wege gezeigt, wie man am besten fährt und worauf man achten muss.

Außerdem können Scooter, Boards und BMX-Räder inkl. Schutzausrüstung vor Ort kostenlos ausgeliehen werden. Nach dem Workshop gibt man alles wieder zurück. Beim Ausfüllen eines Verleihscheins können die Sachen auch gerne die Woche über ausgeliehen werden.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und wünschen Euch viel Freude auf der Skateanlage sowie gutes Gelingen mit den neuen Tipps und Tricks.

Mehrgenerationenspielplatz

Bürgerwald



Die beiden Jugendbeauftragten Daniel Hutzler und Thomas Hottner (rechts) sowie 1. Bgm. Marcus Eichenmüller (Mitte) beim Spatenstich für den Mehrgenerationenspielplatz Bürgerwald

Die Maßnahme wird die Wohn- und Lebensqualität in der Stadt doch um einiges steigern, wertet zweifelsohne den Ortskern erheblich auf, soll nicht zuletzt zu einem Miteinander zwischen Jung und Alt führen ohne Konkurrenz zu Vereinen: Das Projekt „**Generationentreff am Bürgerwald**“ hat schon seit zwei Jahren in diversen Sitzungen den Stadtrat positiv beschäftigt, letztlich fußt der Gedanke dazu vor allem auf der örtlichen Jugend, die mit einer Unterschriftensammlung Bedarf nach einem Treff bekundet hat. Deshalb haben jetzt auch die städtischen Jugendbeauftragten Thomas Hottner und Daniel Hutzler zusammen mit 1. Bürgermeister Marcus Eichenmüller symbolisch den Spaten angesetzt zum Start des mit EU-Mitteln geförderten Leaderprojekts. Die Maßnahme muss dann auch 2023 umgesetzt sein, die Projektkosten wurden mit 105 296,54 Euro (netto) beziffert, um die Leadergelder zu erhalten - und das sind laut Bescheid immerhin 63 435,06 Euro -, so dass die Stadt noch mit einem Gesamtpreis von rund 42.000 Euro beteiligt ist.

Einige Erdarbeiten sind bereits geleistet, entstehen wird ein schmucker Mehrgenerationenspielplatz, der so ziemlich alle Freizeitaktivitäten abdeckt, die von den Jugendlichen und Kindern, aber auch von Erwachsenen, genutzt werden können. Hauptbestandteil auf dem rund 8000 qm großen Areal wird eine Pumptrack-Anlage mit einer Größe von rund 11 mal 23 Metern und einer Länge von 42 Metern, der obligatorische Bolzplatz, Spiel- und Klettergeräte, Schaukeln, Spielgeräte, Crosstrainer, Sandspielbereich für Kleinkinder - es ist so ziemlich an alles gedacht, was einen Spielplatz und Treffpunkt attraktiv macht.

Das Gelände Bürgerwald ist fußläufig auf kurzem Weg an die benachbarten Wohngebiete erreichbar, Sitzstangen und sogenannte Findlinge dienen als Sitz und Aufenthaltsmöglichkeiten im Schatten in der weitläufigen Anlage.

Text und Bild: Klaus Högl

Zum 25. Todestag von Bischof Rosner



Das Bild zeigt den Schnaittenbacher Bischof Johannes Rosner bei einer Audienz bei Papst Johannes Paul II. Anfang der 80er Jahre

Viele, vor allem die älteren Schnaittenbacher, erinnern sich noch allzu gut an den „großen Schnaittenbacher Missionar“ und Bischof in Südafrika Johannes Rosner. Vor 25 Jahren, am 8. April 1998, ist der höchste kirchliche Würdenträger unserer Stadt, der zudem heuer 115 Jahre alt geworden wäre, in Limburg verstorben und auf dem dortigen Gottesacker der Pallottinergemeinschaft beigesetzt worden.

Johannes Rosner wurde am 13. Mai 1908 in Schnaittenbach geboren. Nach dem Besuch der Volksschule ging er in das Missionsseminar der Pallottiner nach Freising und machte dort im Jahre 1928 sein Abitur. Mit der Einkehrung am 25.4.1928 in Olpe begann er das Noviziat. Am 19. März 1934 wurde Rosner von Bischof Antonius Hilfrich in Limburg zum Priester geweiht und am 6. Juni 1935 mit drei anderen Patres in die pallottinische Mission nach Südafrika ausgesandt, wo er die Lehrtätigkeit und ein Jahr später die Leitung am Priesterseminar für farbige Studenten in Swelendam, Kap-Provinz, übernahm. Wie viele seiner Mitarbeiter wurde Johannes Rosner im II. Weltkrieg verhaftet und im Internierungslager „Andalusia“ gefangen gehalten, wo er später zum Lagerpfarrer ernannt wurde. Nach der Zeit der Internierung wurde er 1945 zum Sekretär des Apostolischen Präfekten in Oudtshoorn ernannt und gab als erfolgreicher Schriftsteller die überdiözesane Kirchenzeitung „Katolike Wereld“ heraus. Von 1947 bis 1972 war er als Pfarrer in verschiedenen Pfarreien tätig. Er baute die

Missionsstation Victoria West auf, war Religionslehrer an der Höheren Schule und Generalvikar der Diözese. Schon vorher, ab 1938, aber besonders in diesen Jahren, arbeitete Rosner an Übersetzungen ins Afrikaans, z.B. am Neuen Testament, an einem Gebetbuch, einem Katechismus, der biblischen Geschichte und einem Sonntags-Missale. Im Jahre 1960 übersetzte er das römische Messbuch für ganz Südafrika ins Afrikaans. Als Bischof Johannes Rosenthal SAC aus Gesundheitsgründen zurücktreten musste, wurde Johannes Rosner am 3. Februar 1972 von Papst Paul VI. zu seinem Nachfolger ernannt und am 25. April 1972 in der Christ-König-Kathedrale von Queenstown zum Bischof geweiht. Sein Wahlspruch lautete: „Fortis in caritate“ – „Stark in der Liebe“.

Insgesamt elf Jahre lang, bis zu seinem 75. Lebensjahr, arbeitete Rosner in seiner Diözese, wo er sich ganz besonders für die Afrikanisierung der Kirche, die Familienpastoral und die Ausbildung der Katechisten einsetzte. Die Apartheid, der ständige Priestermangel und finanzielle Nöte erschwerten seine pastorale Arbeit. Wie stark über all die Jahre seine Verbindung zu seiner Heimatgemeinde Schnaittenbach geblieben war, zeigte sich daran, dass dort im Jahre 1976 ein „Bischof-Rosner-Verein“ gegründet wurde mit dem Ziel der finanziellen Unterstützung seiner Missionstätigkeit. Nachdem Rosner 1984 sein Bischofsamt niedergelegt hatte, wirkte er noch einige Jahre als Seelsorger in Südafrika, bevor ihn dann sein Gesundheitszustand veranlasste, 1987 nach Deutschland ins Missionshaus Limburg zurückzukehren. Am 8. April 1998, also vor 25 Jahren, ist Bischof Johannes Rosner im Alter von 89 Jahren nach längerer Krankheit im Missionshaus der Pallottiner Limburg verstorben und auf dem dortigen Friedhof der Pallottinergemeinschaft beigesetzt worden. Mit der Ernennung von Johannes Rosner, dem „Kämpfer Gottes in der afrikanischen Mission“, zum Ehrenbürger im Jahre 1972 und der Widmung des „Bischof-Rosner-Platzes“ beim Vitusheim im Jahre 2001 wurde dem höchsten kirchlichen Würdenträger und „großen Sohn“ der Stadt Schnaittenbach ein bleibendes Denkmal gesetzt, das immer an den „großen Schnaittenbacher Missionar in Südafrika“ erinnert.

Bild und Text: Hans Grieger

Renovierung/Sanierung Putzarbeiten Pflasterarbeiten



MP Bau

Manuel Pürner Meisterbetrieb

Max Reger Str. 4 92253 Schnaittenbach Mobil: 0151/11626118 Email: manuel_puerner@web.de



Müller & Schibler
Bestattungen

Idem Leben an Sachen setzen

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Traditionell und individuell
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungs- und Vorsorgeregulung
- Erledigung aller Formalitäten
- Durchführung von Bestattungen im gesamten Landkreis
- Menschlich, kompetent und fachlich

M&S

HIRSCHAU

Georg-Schiffer-Str. 4

☎ 24 Stunden 0 96 22 / 704 330 5

SULZBACH-ROSENBERG

Kugelplatz 7

☎ 24 Stunden 0 96 61 / 813 624 0

www.ms-bestattungen.de
info@ms-bestattungen.de

100% Glasfaser

für Schnaittenbach!

- Glasklare Telefonie
- Konstanter Up- und Download
- TV in bester HD-Qualität



Kontaktieren Sie uns!

09621 48 76 76

Glasfaser Direkt GmbH
Bayreuther Str. 33, 92224 Amberg

www.glasfaser-direkt.de/schnaittenbach

**glasfaser
direkt**



Sag wAS

Bürgermeister liegt den Jugendlichen zu Füßen



Liegestütze: Wettschuldeinlösung von Bürgermeister Marcus Eichenmüller und den Jugendbeauftragten Thomas Hottner und Daniel Hutzler

Dass der Bürgermeister und die beiden Jugendbeauftragten der Stadt Schnaittenbach am 17.03.2023 den Jugendlichen zu Füßen liegen werden, hat zu Beginn der Veranstaltung keiner geahnt. „**Sag wAS – gestalte die Zukunft deiner Heimat**“ hatte es in der Einladung schlicht geheißen.

Dieser Aufforderung waren 55 Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren gefolgt und kamen gerne ins Vitusheim, um dort bei einer eigens auf sie zugeschnittenen Veranstaltung von den Stadträten mit Pizza, Getränken und Süßigkeiten bewirtet zu werden. Doch auch die jungen Menschen waren gefordert: In drei Themenecken, betreut vom OrGa-Team aus Kommunalen Jugendarbeit, Kreisjugendring Amberg-Sulzbach und AOVE, durften sie tatkräftig ihre Wünsche und Bedürfnisse rund um ihren Heimatort äußern.

Hervorzuheben war dabei der Wunsch nach besserem Internet, sowohl mobil als auch lokal. Umgehend wurde vom Bürgermeister in Aussicht gestellt, dass beim geplanten Ausbau des „Generationstreffs am Bürgerwald“ kostenloses WLAN zur Verfügung stehen soll. Eine An-

bindung nach Wernberg-Köblitz und Weiden mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowie ein Kino wurden ebenfalls vielfach gefordert. Bezüglich des ÖPNV versprach der Stadtrat, nach Lösungen zu suchen. Eine Kinoeröffnung stehe aktuell nicht an, jedoch könnte mit Filmabenden für Jugendliche im Vitusheim eine Alternative geboten werden. Lobend erwähnt wurden die zahlreichen Kirchen in und um Schnaittenbach, das Naturerlebnisbad sowie die bestehenden Geschäfte und Lokale.

Dem Wunsch nach einem Panzermuseum musste eine Absage erteilt werden, jedoch wird für das Ferienprogramm ein Besuch der Bundeswehr oder des Truppenübungsplatzes geprüft, der gegebenenfalls mit einer Panzerbesichtigung einhergehen könnte. Alle Beteiligten verließen die Veranstaltung mit positiver Stimmung und einer Liste von Aufgaben, um das Leben in Schnaittenbach für die Zukunft attraktiver zu gestalten – für Jung und Alt.

Abgerundet wurde das Programm mit einer Verlosung, in der es viele tolle Sachpreise zu gewinnen gab. Für das Sponsoring der Preise möchten wir uns nochmals

recht herzlich bei folgenden Firmen bedanken:
 Metzgerei Geyer, Metzgerei Weidner, Bäckerei Graf, Bäckerei Rom, Biller Naturmittel, Ehenbachtaler Spezialitäten, Pizzeria ERYA, Gasthof Haas, Gasthof Kellerhäusl, Autohaus Nossner, Auto Hösl, Markgrafen Getränkemarkt, Schreibwaren Roth, Freizeitpark Monte Kaolino,

Conrad Electronic Wernberg, Stadtwerke Amberg.
 Die Liegestütze waren übrigens die Einlösung einer Spielschuld, nachdem die Aufgabe, alle Jugendlichen nach Alter zu sortieren, gescheitert war. Solidarisch mit den Jugendbeauftragten nahm Bürgermeister Marcus Eichenmüller hier einige Liegestütze auf seine Kappe.



Themenecke: Die Jugendlichen bringen Ihre Wünsche zu Papier



Sitzkreis



König mit Bürgermeister



Zusammenarbeit



Ergebnistafel 1



Sitzkreise

22. Bürgerlauf

Am **Samstag, den 10. Juni 2023**, findet um **17.00 Uhr** der 22.Schnaittenbacher Bürgerlauf statt, der **zu Gunsten der Jugendfeuerwehren in Schnaittenbach, Kemnath a. Buchberg, Holzhammer und Neuersdorf** durchgeführt wird. Der Stadt ist es wiederum gelungen, die Firma „Dorfner GmbH & Co. Kristall- und Kaolinquarzsand-Werke KG“ als Sponsor für den diesjährigen Lauf zu gewinnen. Diese hat sich bereit erklärt, für jeden an diesem Samstag gelaufenen Kilometer einen Betrag in Höhe von 0,70 Euro für die Jugendfeuerwehren zu spenden.

Teilnahmeberechtigt an diesem Bürgerlauf sind nur Personen, Familien, Vereine, Firmen, Behörden oder andere Organisationen aus dem Stadtgebiet der Großgemeinde Schnaittenbach.

Die Teilnahme am Lauf ist kostenlos. Der Lauf wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Es stehen drei Strecken zur Auswahl, die eine Länge von **2,2 km, 6 km und 9,2 km** haben.

Jede/r Läufer/in muss sich für eine Laufstrecke entscheiden. Diese darf nur einmal gelaufen werden. Es gibt **kein** Zeitlimit für die einzelnen Strecken. Jede/r Läufer/in darf nur für ein Team starten und kann bei der Anmeldung entscheiden, welche Jugendfeuerwehr den erlaufenen Betrag erhalten soll.

Start und Ziel ist an der St. Vitus-Brücke beim Festplatz Bachwiesen.

Jede/r Teilnehmer/in erhält nach dem Lauf eine Urkunde. Bei der Spendenübergabe werden unter den Teilnehmern/innen des Laufes verschiedene Preise verlost.

Die Spendenübergabe und Verlosung erfolgt um 19.00 Uhr im Bierzelt am Festplatz Bachwiesen.

Anmeldungen werden ab sofort bis zum **08.06.2023 im Rathaus, Zimmer-Nr. 10**, entgegengenommen.

Weitere Anmeldeformulare können auf der Homepage der Stadt Schnaittenbach heruntergeladen werden. Natürlich werden auch Anmeldungen per E-Mail akzeptiert.

Die Mailadresse hierfür lautet: **dietmar.krisch@schnaittenbach.de**

Aus organisatorischen Gründen ist der Anmeldetermin unbedingt einzuhalten. Nachmeldungen am Veranstaltungstag sind nur in Ausnahmefällen möglich. Die Aushändigung einer Urkunde kann in diesem Fall nicht garantiert werden.

Anmeldung

zum 22. Schnaittenbacher Bürgerlauf am 10. Juni 2023

(bis spätestens 08.06.2022 im Rathaus, Zimmer-Nr. 10, abgeben)

Name, Vorname	Straße	Jahrgang	2,2 km	6 km	9,2 km	Der Betrag soll gespendet werden für die Jugendfeuerwehr (Schnaittenbach, Neuersdorf, Holzhammer, Kemnath)

Schnaittenbach, den _____

(Unterschriften)

Überprüfung der Grabmäler im Friedhof Holzhammer

Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind die Gemeinden als Friedhofsträger verpflichtet, die gemeindlichen Friedhöfe in einem verkehrssicheren Zustand zu halten. Die Verkehrssicherungspflicht umfasst die Sicherung von Gefahren auf den Wegen und vor Gefahren, die von Gebäuden, Grabdenkmälern und erkennbar gefährdeten Bäumen ausgehen.

Die Friedhofsträger müssen daher alljährlich die Standfestigkeit aufgestellter Grabmäler überprüfen (Rüttelprobe). Die diesjährige Überprüfung im städtischen Friedhof Holzhammer findet statt am

Mittwoch, den 03. Mai 2023, um 14:00 Uhr.

Die Grabnutzungsberechtigten des Friedhofs Holzhammer sollten an der Überprüfung teilnehmen.

Die hierbei festgestellten Mängel sind vom Nutzungsberechtigten umgehend durch einen Fachmann beheben zu lassen, da Unfälle, die auf vorhandene Mängel zurückzuführen sind, zu Haftungs- und Schadensersatzansprüchen gegen den Eigentümer der Grabstätte führen können.

Zum 70. Todestag von Georg Landgraf Heimatsforscher, Buchbergfestgründer usw.

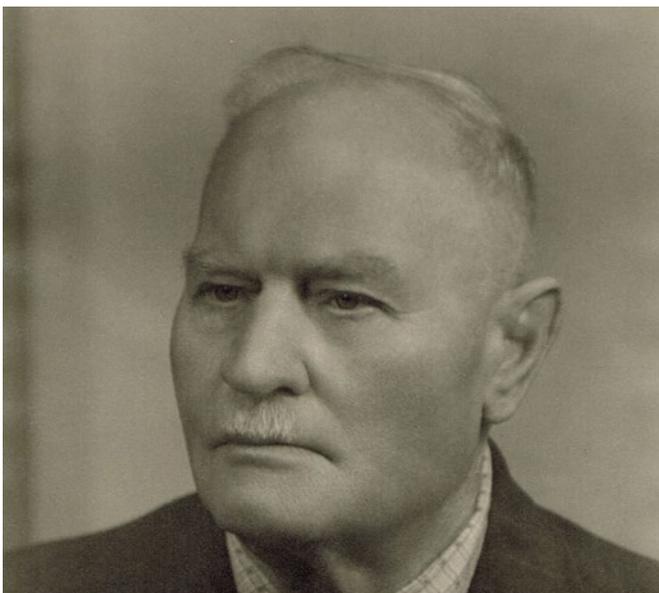


Bild zeigt Georg Landgraf, einen großen Sohn seiner Heimat Schnaittenbach

Mit einem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Vitus, geleitet von Pfarrer Josef Irlbacher, und einem Grabbesuch im Friedhof gedachte der Heimat- und Volks-

tumsverein Ehenbachtaler e.V. eines „großen Sohnes“ seiner Heimatstadt Schnaittenbach. Anlass war der 70. Todestag des Heimatsforschers, Chronisten, Buchbergfestgründers und Ehrenbürgers von Schnaittenbach, Georg Landgraf. In stillem Gedenken und Gebet verharrten die in Vereinstracht erschienenen Vorstands- und Ausschussmitglieder der Ehenbachtaler an seiner letzten Ruhestätte, um an ihn zu erinnern und seiner zu gedenken.

Die HVV-Vorstandschaft würdigte in ihrer Laudatio die Lauterkeit und Persönlichkeit dieses verdienten Heimat- und Buchbergfreundes, der am 23.4.1879 in Schnaittenbach geboren und am 11.3.1953 in München verstorben ist. Obwohl er wohl über fünf Jahrzehnte als „Schulmann“ in München wirkte, ist er niemals ein Münchner geworden, sondern zeitlebens ein Schnaittenbacher und Oberpfälzer geblieben, denn er blieb seiner alten Heimat immer in Treue verbunden und seine Wege führten ihn immer wieder in seine Geburtsheimat. Schon im jugendlichen Alter hat er geschichtliches Material über seine Heimat gesammelt und als junger Volksschullehrer nach jahrelangen Forschungen im Alter von 29 Jahren im Jahre 1908 die erste gebundene Chronik „Geschich-

te des Marktes Schnaittenbach“ herausgebracht. Er hat mit diesem Werk einerseits geschichtliche Tatsachen vor dem Vergessen bewahrt und andererseits die Liebe zur Heimat in der Bevölkerung geweckt, die heute noch in der „Jungen Stadt mit Tradition“ nachwirkt. Es ist ihm gelungen, den vielseitigen Wert der Heimat aufzuzeigen und den Menschen die Augen zu öffnen für Heimat- und Geschichtspflege sowie Kulturgut aus der Vergangenheit für die Gegenwart lebendig zu erhalten und hinüberzutragen in die Zukunft. Zuvor schon, 1905, hat er eine umfangreiche „Monografie“ vom Dorf und Schloss Holzhammer erstellt. Es folgten 1913 eine Biographie des Rektors und Kreisscholarchen Jakob Eckert, eines gebürtigen Schnaittenbachers, der Lehrer und Erzieher des damals 14 Jahre alten Napoleons, des späteren Franzosenkaisers Napoleon III. war und das Büchlein „Eichenberg und Buchberg, zwei Weihestätten der Deutschen in der Oberpfalz“, das im Jahre 1933 erschienen ist. Landgraf war Begründer des Buchbergfestes, das im Jahre 1922 zum ersten Mal abgehalten wurde, und zwar bei einer alten Hütte „am Steinplattl“. Außerdem gründete er im Jahre 1931 den Verein „Buchberger“ zur Festigung der Buchbergfesttradition. Den „Ehenbachtalern“ stand er an der Wiege und war Namensgeber der Trachtler. Er war großer Förderer der kulturellen Vereine und auch Dichter und Komponist etlicher Heimat- und Buchberggedichte und Lieder. Er war der Initiator der Schnaittenbacher Kleingartenanlage, Namensgeber vieler Ortstraßen sowie Stifter, Förderer und Unterstützer der Marienkapelle am Kirchplatz und nicht zuletzt aktivierte er die Oberpfälzer Landsmannschaft in München. Schnaittenbach und die „Ehenbachtaler Trachtler“ haben Georg Landgraf viel zu verdanken.

Mit dem Landgraf-Denkmal am Buchberg, dem Georg-Landgraf-Platz, der Gedenktafel an seinem Geburtshaus in der Stadtmitte und der Ernennung zum Ehrenbürger wird die Erinnerung an den verdienten Heimatforscher und Studienrat wachgehalten. Wie Landgraf seine Heimat nie vergessen hat, hat auch nach 70 Jahren der Heimat- und Volkstumsverein Ehenbachtaler ihn nicht vergessen.

Text und Bilder: Hans Grieger



Landgraf-Denkmal am Buchberg

Polsterarbeiten
Bodenbeläge
Sonnenschutz
Gardinen


PRÖLS
 Raumausstattung

Thomas Pröls
 Raumausstattung

Amberger Strasse 20
 92253 Schnaittenbach

Telefon: 0 96 22 - 22 66
 Telefax: 0 96 22 - 716 65

Veranstaltungen Mai/Juni 2023

In unserem Terminkalender sind Veranstaltungen speziell für die „Generation 65 plus“ rot gekennzeichnet.

Wochentag	Datum	Beginn	Eventname	Veranstaltungs-ort	Veranstalter
Montag	01.05.23		Maifest	Feuerwehr- gerätehaus Schnaittenbach	FF Schnaittenbach
Montag	01.05.23	09:00	Maifest	FF-Gerätehaus Holzhammer	FF Holzhammer
Montag	01.05.23	14:00	Siedlerfest	Vereinsheim Kemnath a. Buchberg	Siedlerbund Kemnath a. Buchberg
Dienstag	02.05.23	10:00	Senioren-Aktiv-Treff	Vitusheim	Pfarrei St. Vitus, Senioren-Aktiv-Treff
Sonntag	07.05.23	10:00	Erstkommunion	Pfarrkirche St. Vitus	Pfarrei St. Vitus
Montag	08.05.23	19:00	Monatstreff	Gasthof Haas	Bund Naturschutz
Mittwoch	10.05.23	19:00	Hutza-Abend	Altes Rathaus	Hutzastub'n
Donnerstag	11.05.23	14:00	Seniorenfahrt		Pfarrei St. Vitus
Freitag	12.05.23	19:30	Jahreshaupt- versammlung	Trachtler-Heim	Heimat- und Volkstumsverein "Ehenbachtaler" e. V.
Freitag	12.05.23	20:00	Bürgergespräch Schnaittenbach	Gasthaus Keller- häusl	CSU Ortsverband
Sonntag	14.05.23		Flurprozession	Kemnath a. Buchberg	Pfarrei St. Vitus
Montag	15.05.23	14:30	Muttertags-Kaffee	Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Frauenunion Schnaittenbach
Mittwoch	17.05.23	14:30	Monats-Treffen	Gasthof Saller	VdK Schnaittenbach
Donnerstag	18.05.23	08:30	Vatertagsfest	FF Gerätehaus Neuersdorf	FF Neuersdorf
Donnerstag	18.05.23	10:00	Vatertagsfest	FF-Haus Kem- nath a. Buchberg	FF Kemnath a. Buchberg
Sonntag	21.05.23	09:00	Bittprozession und Pfarrfest	Vitusheim	Pfarrei St. Vitus
Freitag	26.05.23	19:00	Vereinsabend	Trachtler-Heim	Heimat- und Volkstumsverein "Ehenbachtaler" e. V."
Freitag	26.05.23	20:00	Bürgergespräch Neuersdorf	FF Gerätehaus Neuersdorf	CSU Ortsverband
Sonntag	28.05.23	10:00	Hilti-Cup	TuS Sportzentrum	Stammtisch "Hilti-Power"

Montag	29.05.23	09:00	Pfingst-Ritt	Kirchplatz Kemnath a. Buchberg	Haflingerzüchter und Pferdefreunde e.V. Kemnath a. Buchberg
Sonntag	04.06.23		Beach-Tennis-Meisterschaft	TuS Sportzentrum	TuS Schnaittenbach Abt. Tennis
Sonntag	04.06.23	14:00	Kaffee-Kränzchen	Hofstüberl Holzhammer	Krieger- und Soldatenkameradschaft Holzhammer/Neuersdorf"
Dienstag	06.06.23	10:00	Senioren-Aktiv-Treff	Vitusheim	Pfarrei St. Vitus, Senioren-Aktiv-Treff
Donnerstag	08.06.23	08:30	Gottesdienst und Fronleichnamspzession	Pfarrkirche St. Vitus	Pfarrei St. Vitus
Freitag	09.06.23	17:00	Schnoittnbecker Kirwa	Festplatz Bachwiesen	Schnoittenbecker Kirwaveroin e.V.
Samstag	10.06.23	09:00	Schnoittnbecker Kirwa	Festplatz Bachwiesen	Schnoittenbecker Kirwaveroin e.V.
Sonntag	11.06.23	09:00	Gottesdienst, Fronleichnamspzession und Pfarrfest	"Pfarrkirche St. Margareta Kemnath a. Buchberg"	Pfarrei St. Margareta, Kemnath a. Buchberg
Sonntag	11.06.23		Festzug zur Vitus-Kirchweih	Pfarrkirche St. Vitus	Heimat- und Volkstumsverein "Ehenbachtaler" e. V.
Sonntag	11.06.23	10:00	Schnoittnbecker Kirwa	Festplatz Bachwiesen	Schnoittenbecker Kirwaveroin e.V.
Montag	12.06.23	10:00	Schnoittnbecker Kirwa	Festplatz Bachwiesen	Schnoittenbecker Kirwaveroin e.V.
Montag	12.06.23	19:00	Monatstreff	Gasthof Haas	Bund Naturschutz
Freitag	16.06.23	19:00	Vereinsabend	Trachtler-Heim	Heimat- und Volkstumsverein "Ehenbachtaler" e. V.
Samstag	17.06.23	19:30	Musikanten-Abend	Buchberghütte	Heimat- und Volkstumsverein "Ehenbachtaler" e. V.
Sonntag	18.06.23	08:30	Patroziniumsfest	FF Gerätehaus Neuersdorf	FF Neuersdorf
Mittwoch	21.06.23	14:30	Monats-Treffen	Gasthof Saller	VdK Schnaittenbach
Freitag	23.06.23	19:00	Johannis-Feuer	Feuerwehrgerätehaus Schnaittenbach	FF Schnaittenbach
Samstag	24.06.23		Sommerfest	Pfadiheim	DPSG Schnaittenbach
Samstag	24.06.23	19:00	Johannisfeuer	Alter Schuttplatz	KLJB Holzhammer-Neuersdorf
Samstag	24.06.23	19:30	Johannisfeuer	Keltische Hochstraße	FF Kemnath a. Buchberg
Mittwoch	28.06.23	14:00	Seniorenfahrt zum Maria-Hilf-Berg		Pfarrei St. Vitus
Freitag	30.06.23	19:00	Vereinsabend	Trachtler-Heim	Heimat- und Volkstumsverein "Ehenbachtaler" e. V.

Wichtige Adressen und Rufnummern

Rathaus	Tel.: (0 96 22) 70 25-0 Fax: (0 96 22) 70 25-30		Mail: stadt@schnaittenbach.de Web: www.schnaittenbach.de
	Stadt Schnaittenbach Rosenbühlstr. 1 92253 Schnaittenbach	Öffnungszeiten: Montag/Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag oder nach Vereinbarung	08:00 - 11:30 Uhr & 13:30 - 16:00 Uhr 08:00 - 11:30 Uhr 08:00 - 11:30 Uhr & 13:30 - 17:00 Uhr 08:00 - 12:00 Uhr
Städtische Einrichtungen	Bauhof		
	Galgenbühlstr. 7, 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 71 89 35
	Kläranlage		
	Kläranlage Schnaittenbach		(0 96 22) 71 89 39
	Naturerlebnisbad und Campingplatz		
	Badstr. 13, 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 17 22 (0 96 22) 70 25-0
	Skilift Sitzambuch		
	Infos unter www.schnaittenbach.de		(0 96 04) 931 94 42
	Stadt- und Pfarrbücherei		
	Hauptstr. 13, 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 70 37 38
Kräutergarten			
Hauptstr. 13, 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 70 37 51	
Städtische Kindertagesstätte St. Vitus			
Jahnstr. 17, 92253 Schnaittenbach		Kinderkrippe (0 96 22) 71 90 309 Kindergarten (0 96 22) 61 35	
Inklusionsbeauftragter			
Michael Stangl		T (0171) 38 01 44 7, Mail: stangl.michael@gmx.de	

B A G G E R B E T R I E B

ROBERT



WAGNER

Robert Wagner
Bürgermeister-Plößl-Straße 1
92253 Schnaittenbach/Holzhammer
0160 846 30 42

Notruftafel	Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Apotheken-Notdiensteinteilung
	116 117	www.apotheken.de
	Elterntelefon	
	Montag und Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr Dienstag und Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr	(08 00) 1 11 05 50
	Feuerwehr Einsatzzentrale	Giftnotruf Nürnberg
	112	(09 11) 3 98 24 51
	Notfall-Seelsorge	
	diakon.bublitz@asamnet.de	(01 71) 4 35 19 31
	Telefonseelsorge Weiden/Nordoberpfalz	(0800) 111 01 11 oder (0800) 111 02 22
	Notruf für Kinder und Jugendliche	Polizei
	(08 00) 5 45 86 68	110
	Rettungsdienst	Telekom Störungsdienst
	112	(08 00) 3 30 20 00
Wasserwerk Störungsdienst		
Schnaittenbach, Demenricht, Sitzambuch, Holzhammer, Neuersdorf	(01 51) 15 13 89 80	
Mertenberg, Kemnath a. Buchberg, Döswitz, Trichenricht	Bereitschaftsdiensthandy Wasserwart (01 51) 12 10 56 07	
Götzendorf: Wasserwart Stadt Nabburg, Erwin Lobinger Wasserwart Gemeinde Schmidgaden, Markus Ries Wasserwart Stadt Schnaittenbach, Bernhard Lautenschlager	(0170) 31 29 879 (0151) 23 30 01 58 (0151) 15 13 89 80	
Zahnärztlicher Notdienst		
www.zbv-opf.de	(09 41) 5 98 79 23	

Gesundheitswesen	Allgemeinärzte	
	Gemeinschaftspraxis Dr. Christian Wolf, Dr. Heinrich Paulus, Dr. Andreas Kühnl Kick-Rasel-Str. 11, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 24 33
	Gemeinschaftspraxis Dr. Christian Liemer, Rudolf Schowalter Amberger Str. 18, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 23 61
	Zahnärzte	
	Dr. Margit Amode-Strobl Hauptstr. 7, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 63 00
	Dr. Thomas Maier Amberger Str. 19, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 36 30

Wichtige Adressen und Rufnummern

Gesundheitswesen	Betriebsarzt	
	Dr. Peter Pröls Amberger Str. 20 a, 92253 Schnaittenbach	09622 / 70 31 34
	Homöopathie	
	Dr. Elisabeth Nagler Hauptstr. 9, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 42 06
	Massagepraaxis – Krankengymnastik	
	Alfred Birner Sitzambuch 13, 92253 Schnaittenbach	(0 96 04) 90 94 45
	Reinhard Gebel Am Scherhübel 1, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 63 63
	Judith Habrich Amberger Str. 29 a, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 62 68
	Elke Lorenz Lindenstraße 28, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 34 34
	Medizinische Fusspflege	
	Sabine Lorenz Dr.-Georg-Stauber-Str. 4, 92253 Schnaittenbach	(0172) 856 389 4 (09622) 719 656 1
	Podologie	
	Susanne Schallmo Dr.-Carl-Eibes-Str. 7, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 7 05 60 85
	Kosmetische Fusspflege	
	Sandra Fritzsche-Struck Bachwiesen 36, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 60 64 814 (0172) 9 73 38 76
	Apotheke	
	Amberger Str. 9, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 23 59
	Pflegedienste	
	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Dienststelle Amberg: Frau Beate Först Sulzbacher Straße 105, 92224 Amberg	(0 96 21) 47 22-13
Sozialstation „Caritas“ Marienstr. 2, 92242 Hirschau	(0 96 22) 22 45	
Wohn- und Pflegeheim		
„Evergreen“ Auf der Loh 8, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 7 03 37-0	

Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Winter (November - März)

Montag 09:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Sommer (April - Oktober)

Montag 10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 15:00 – 18:00 Uhr
Samstag 09:00 – 12:00 Uhr



Erneuerbare Energien sind unsere Chance für eine gasfreie Zukunft.

unser **Regio GrünStrom**
direkt aus Markt Erlbach

GRÜN, REGIONAL, PERSÖNLICH

RegioGrünStrom GmbH & Co. KG | Neue Straße 17a | 91459 Markt Erlbach | www.regiogruenstrom.de



Stefan Hirsch
Firmengruppe

Transporte **Logistik** **Immobilien**

Stefan Hirsch Firmengruppe
Am Scherhübel 11
92253 Schnaittenbach
www.transporte-hirsch.de

Tel.: 09622 / 13 38
Fax: 09622 / 45 52
mobil: 0172 / 8 53 40 36
E-Mail: info@transporte-hirsch.de

VOLVO Mietparkpartner



SOMMER Tiefbau
GmbH & Co. KG

Martin Sommer
Geschäftsführer

Fon 0 85 92 / 15 66
Fax 0 85 92 / 93 52 27
Mobil 0151 / 119 72849

Thurnreuth 50
94110 Wegscheid
martin.sommer@sommer-tiefbau.com
www.sommer-tiefbau.com



Interessiert?
QR-Code scannen.



DU SUCHST HOCH-SPANNENDE AUFGABEN?

ELEKTRIKER BETRIEBSTECHNIK (M/W/D)

STARTE MIT UNS IN EINE SPANNENDE AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT!

Wir, die Amberger Kaolinwerke, haben Jobs mit Charakter und suchen dich! Für deine Ausbildung bei uns im Team gibt es starke Gründe. Erfahre mehr über das Unternehmen, die vielseitigen Endprodukte und unsere Ausbildungsberufe.

IN WELCHEM AUSBILDUNGSBERUF (M/W/D) STARTEST DU DURCH?

- Industriemechaniker
- Industriekaufmann
- Verfahrensmechaniker
- Mechatroniker
- Technischer Produktdesigner
- Elektroniker Betriebstechnik
- IT-Fachinformatiker

#deineakw

ZEIG ES ALLEN!

karriere@akw-kaolin.com | <https://blog.quarzwerke.de>



TOP AUSBILDUNG



JOBS FOR FUTURE



ERFOLGREICH
IM MARKT



GUTE KOHLE



VORANKOMMEN



COOLES TEAM



Amberger Kaolinwerke

EIN UNTERNEHMEN DER QUARZWERKE GRUPPE

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen
zu **SCHNAITTENBACH AKTUELL?**

Tel. (09622) 70 25-0
Fax (09622) 70 25-30
Mail stadt@schnaittenbach.de